



# Amtsblatt der Stadt Köln

50. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 9. Oktober 2019

Nummer 40

## Inhalt

### Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen

258	<b>Inkrafttreten eines Bebauungsplans gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)</b> Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler	Seite 593
259	<b>Fortschreibung des Landschaftsplans Köln, 12. Änderung erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 12. Landschaftsplanänderung</b>	Seite 596
260	<b>Mitteilung über den Ablauf der Nutzungsrechte an Reihengräbern</b>	Seite 596
261	<b>Nutzungszeiten an Grabstätten auf Kölner Friedhöfen</b>	Seite 596
262	<b>Öffentliche Auslegung der Unterlagen in dem wasserrechtlichen Verfahren zur Erteilung einer wasserrechtlichen gehobenen Erlaubnis, ersatzweise auf Erteilung einer kurz befristeten Erlaubnis, zur Förderung von Uferfiltrat zur Versorgung des Heizkraftwerkes Merkenich mit Betriebswasser</b>	Seite 599
263	<b>Bekanntmachung über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn am 19. November 2019</b>	Seite 600
264	<b>Öffentliche Zustellungen</b>	Seite 601

### 258 Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen Inkrafttreten eines Bebauungsplans gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler

Der Rat hat in seiner Sitzung am 26. September 2019 erneut (Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch) den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 2414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen Seite 666) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – über folgenden Bebauungsplan gefasst:

Bebauungsplan Nummer 60539/04 mit gestalterischen Festsetzungen gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch für das Gebiet zwischen Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weilerstraße und Chorbushstraße in Köln Esch/Auweiler (siehe Übersichtsplan, Anlage 1)

Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler

Der Bebauungsplan Nummer 60539/04 einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Absatz 4 Baugesetzbuch liegt mit dem Wirksamwerden dieser Bekanntmachung, das heißt, mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Köln, beim Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster der Stadt Köln, Plankammer, Zimmer 06 E 05 Stadthaus, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln,

Montag und Donnerstag	von 8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag	von 8 Uhr bis 18 Uhr,
Mittwoch und Freitag	von 8 Uhr bis 12 Uhr,
sowie nach besonderer Vereinbarung,	

zur dauernden Einsichtnahme bereit.

Mit dieser Bekanntmachung, die an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung tritt, tritt der Bebauungsplan Nummer 60539/04 rückwirkend zum 07. Mai 2014 in Kraft.

**Hinweis auf Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach § 214 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 2414) in der bei Erlass der Satzung geltenden Fassung**

Es wird gemäß § 215 Absatz 2 Baugesetzbuch darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens-

und Formvorschriften eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, nach § 214 Absatz 2 a Baugesetzbuch beachtliche Mängel bei der Durchführung des beschleunigten Verfahrens und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

**Hinweis auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche nach § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 2414) in der bei Erlass der Satzung geltenden Fassung**

§ 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 lauten:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

**Hinweis auf die Rechtsfolgen nach § 7 Absatz 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der**

**Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Seite 666) in der bei Erlass der Satzung geltenden Fassung**

§ 7 Absatz 6 Satz 1 Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Köln, den 1. Oktober 2019

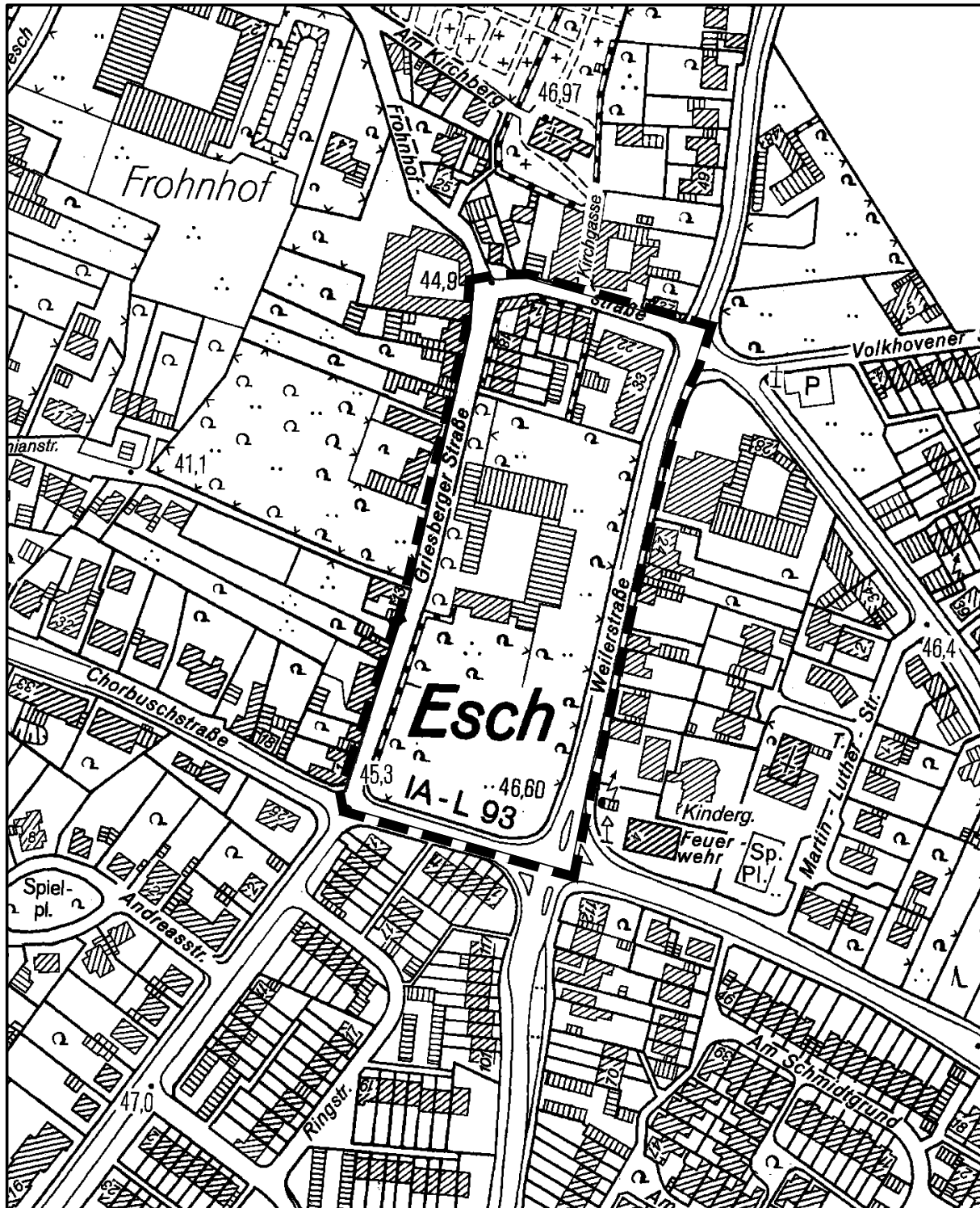
Die Oberbürgermeisterin  
in Vertretung  
gez. Dr. Stephan Keller  
Stadtdirektor



Stadtplanungsamt

# Anlage 1

## Geltungsbereich des Bebauungsplanes Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler



Maßstab 1 : 2 500

25 0 50 100 150 Meter



Planwirkungsbereich der Vorlage zur Orientierung von Mitgliedern des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen, die wegen Befangenheit an den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilnehmen dürfen.

## 259 Öffentliche Bekanntmachung Fortschreibung des Landschaftsplans Köln, 12. Änderung erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 12. Landschaftsplanänderung

Der Entwurf der 12. Landschaftsplanänderung wird gemäß § 17 Absatz 1 und 2 des Landesnaturschutzgesetzes Nordrhein-Westfalens („LNatSchG NRW“) erneut öffentlich ausgelegt.

Die erneute öffentliche Auslegung ist erforderlich, da der Textentwurf der 12. Änderung des Landschaftsplans Köln im Nachgang zu der öffentlichen Auslegung, die in der Zeit vom 08.03.2019 bis 12.04.2019 stattgefunden hat, in Teilen geändert und ergänzt wurde (§ 17 Absatz 2 Satz 1 LNatschG NRW).

Der Entwurf für die 12. Änderung des Landschaftsplans Köln liegt in der Zeit vom 21.10.2019 bis einschließlich 22.11.2019 im Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln, Stadthaus Deutz, Raum 10 F 52, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln,

montags, mittwochs  
und donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
dienstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
erneut öffentlich aus.

Es wird bestimmt, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Entwurfs der 12. Landschaftsplanänderung abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Bedenken und Anregungen können bei der Beschlussfassung über die 12. Änderung des Landschaftsplans Kölns unberücksichtigt bleiben.

Köln, den 26.09.2019 Die Oberbürgermeisterin  
In Vertretung  
gez. Markus Greitemann  
Beigeordneter

## 260 Mitteilung über den Ablauf der Nutzungsrechte an Reihengräbern

Die Nutzungszeit der Reihengräber, in denen im Zeitraum vom 01.01.1999 bis 31.12.1999 bestattet worden ist, endet nun nach der Ruhezeit von 20 Jahren. Eine Verlängerung und somit der Erhalt der Reihengrabstätten ist nach Ablauf der Nutzungszeit nicht möglich.

Auf die anstehende Abräumung der Grabaufbauten wird durch ein Hinweisschild auf dem jeweiligen Gräberfeld hingewiesen.

Die Nutzungsberechtigten haben die Möglichkeit, nach Einholen einer Abräumgenehmigung bei der Friedhofsverwaltung, das Grab selbst abzuräumen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Friedhöfe mit längerer Ruhezeit von 30 Jahren: Westhoven, Leimbacher

Weg, Rath-Heumar, auf dem Friedhof **Steinneuer Hof** die Flure: 009R, 009CR und auf dem **Südfriedhof** die Flure: 52 KR, 72 UR, 74 UR, 84 RA, 104 RA, 105 RA, 106 RA, 107 RA, 107 ARA, 108 RA, 108 ARA, 109 RA, 109 ARA. Die Nutzungszeit der im Zeitraum vom 01.01.1999 bis 31.12.1999 erworbenen Reihengräber endet hier im Jahre 2029.

Zur Beantwortung eventueller Fragen steht die Friedhofsverwaltung unter der Tel.-Nr. 0221/221-25108 zur Verfügung.

## 261 Nutzungszeiten an Grabstätten auf Kölner Friedhöfen

Die Nutzungszeit an Grabstätten ohne Pflegeverpflichtung auf den Kölner Friedhöfen: Sürth, Süd, Melaten, West, Nord, Chorweiler, Worringen, Deutz, Leidenhausen, Mülheim, Kalk, Leimbacher Weg, Schönrather Hof, Dünnwald, Ost, in denen in der Zeit vom **01.10.2007 bis 31.12.2007** bestattet worden ist, endet nun nach der Ruhezeit von 12 Jahren.

Das Nutzungsrecht kann auf Antrag um ein bis 12 Jahre verlängert werden.

Die aktuelle Jahresgebühr beträgt 147,08 €. Der Verlängerungsantrag muss innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der Friedhofsverwaltung eingereicht werden. Nach Ablauf der Nutzungsdauer und dieser Frist ist eine Verlängerung nicht mehr möglich.

Die Nutzungsberechtigten haben die Möglichkeit, nach Einholen einer Abräumgenehmigung bei der Friedhofsverwaltung, das Grab selbst abzuräumen.

Anbei die Liste der betroffenen Gräber:

Friedhof	Flur/ Grabnummer	Beginn	Ende
Sürth	013PGK:123	22.10.07	21.10.19
Sürth	013PGK:124	22.11.07	21.11.19
Sürth	013PGK:134	20.12.07	19.12.19
Süd	033PGK:18	22.12.17	21.12.19
Süd	079APGK:29	14.11.18	13.11.19
Süd	079APGK:31	21.11.18	20.11.19
Süd	088BPGK:48	06.12.18	05.12.19
Süd	089PGK:25	19.11.07	18.11.19
Süd	089PGK:26	16.11.07	15.11.19
Süd	089PGK:27	07.11.07	06.11.19
Süd	089PGK:28	06.11.07	05.11.19
Süd	089PGK:29	05.11.07	04.11.19
Süd	089PGK:30	05.11.07	04.11.19
Süd	089PGK:31	02.11.07	01.11.19
Süd	089PGK:32	31.10.07	30.10.19
Süd	089PGK:33	29.10.07	28.10.19

Friedhof	Flur/ Grabnummer	Beginn	Ende
Süd	089PGK:34	02.10.07	01.10.19
Süd	089PGK:37	20.11.07	19.11.19
Süd	089PGK:38	22.11.07	21.11.19
Süd	089PGK:39	28.11.07	27.11.19
Süd	089PGK:40	30.11.07	29.11.19
Süd	089PGK:42	05.12.07	04.12.19
Süd	089PGK:43	06.12.07	05.12.19
Süd	089PGK:44	07.12.07	06.12.19
Süd	089PGK:45	11.12.07	10.12.19
Süd	089PGK:46	13.12.07	12.12.19
Süd	089PGK:47	18.12.07	17.12.19
Süd	089PGK:48	20.12.07	19.12.19
Süd	089PGK:59	27.12.07	26.12.19
Süd	089PGK:60	21.12.07	20.12.19
Melaten	077PGK:133	28.12.07	27.12.19
Melaten	077PGK:179	05.10.07	04.10.19
Melaten	077PGK:180	08.10.07	07.10.19
Melaten	077PGK:181	11.10.07	10.10.19
Melaten	077PGK:182	25.10.07	24.10.19
Melaten	077PGK:183	26.10.07	25.10.19
Melaten	077PGK:184	29.10.07	28.10.19
Melaten	077PGK:185	30.10.07	29.10.19
Melaten	077PGK:186	28.11.07	27.11.19
Melaten	077PGK:187	30.11.07	29.11.19
Melaten	077PGK:188	06.12.07	05.12.19
Melaten	077PGK:189	06.12.07	05.12.19
Melaten	077PGK:190	07.12.07	06.12.19
Melaten	082PGK:276	06.12.18	05.12.19
Melaten	082PGK:281c	28.12.18	27.12.19
West	29PGK:22	14.11.18	13.11.19
West	29PGK:161	07.12.18	06.12.19
West	32PGK:177	12.11.07	11.11.19
West	32PGK:178	06.11.07	05.11.19
West	32PGK:179	02.11.07	01.11.19
West	32PGK:180	31.10.07	30.10.19
West	32PGK:181	23.10.07	22.10.19
West	32PGK:182	15.10.07	14.10.19
West	32PGK:183	04.10.07	03.10.19
West	32PGK:184	02.10.07	01.10.19
West	32PGK:186	21.11.07	20.11.19
West	32PGK:187	27.11.07	26.11.19
West	32PGK:188	06.12.07	05.12.19

Friedhof	Flur/ Grabnummer	Beginn	Ende
West	32PGK:189	14.12.07	13.12.19
West	32PGK:190	17.12.07	16.12.19
West	32PGK:191	18.12.07	17.12.19
West	32PGK:192	20.12.07	19.12.19
West	32PGK:193	21.12.07	20.12.19
West	80PGK:7	07.12.07	06.12.19
Nord	034PGK:189	30.10.17	29.10.19
Nord	034PGK:416	08.11.17	07.11.19
Nord	034PGK:533	05.12.18	04.12.19
Nord	034PGK:623	11.10.07	10.10.19
Nord	034PGK:624	15.10.07	14.10.19
Nord	034PGK:625	19.10.07	18.10.19
Nord	034PGK:627	23.10.07	22.10.19
Nord	034PGK:628	29.10.07	28.10.19
Nord	034PGK:629	05.11.07	04.11.19
Nord	034PGK:630	08.11.07	07.11.19
Nord	034PGK:631	09.11.07	08.11.19
Nord	034PGK:632	09.11.07	08.11.19
Nord	034PGK:633	15.11.07	14.11.19
Nord	034PGK:634	23.11.07	22.11.19
Nord	034PGK:635	26.11.07	25.11.19
Nord	034PGK:636	29.11.07	28.11.19
Nord	034PGK:637	29.11.07	28.11.19
Nord	034PGK:638	30.11.07	29.11.19
Nord	034PGK:639	30.11.07	29.11.19
Nord	034PGK:640	07.12.07	06.12.19
Nord	034PGK:641	07.12.07	06.12.19
Nord	034PGK:642	07.12.07	06.12.19
Nord	034PGK:643	11.12.07	10.12.19
Nord	034PGK:645	14.12.07	13.12.19
Nord	034PGK:646	21.12.07	20.12.19
Nord	034PGK:647	28.12.07	27.12.19
Nord	034PGK:648	28.12.07	27.12.19
Nord	034PGK:649	28.12.07	27.12.19
Chorweiler	010PGK:31	24.11.18	23.11.19
Chorweiler	010PGK:71	20.12.07	19.12.19
Chorweiler	010PGK:72	27.11.07	26.11.19
Chorweiler	010PGK:90	16.10.07	15.10.19
Chorweiler	010PGK:91	23.10.07	22.10.19



Friedhof	Flur/ Grabnummer	Beginn	Ende
Worringen	022PGK:120	27.11.07	26.11.19
Worringen	022PGK:121	06.12.07	05.12.19
Worringen	022PGK:122	11.12.07	10.12.19
Worringen	022PGK:140	11.10.07	10.10.19
Deutz	054PGK:207	15.12.18	14.12.19
Deutz	054PGK:209	20.12.18	19.12.19
Deutz	055PGK:14	04.10.07	03.10.19
Deutz	055PGK:38	16.10.07	15.10.19
Deutz	055PGK:39	25.10.07	24.10.19
Deutz	055PGK:40	02.11.07	01.11.19
Deutz	055PGK:41	08.11.07	07.11.19
Deutz	055PGK:43	22.11.07	21.11.19
Deutz	055PGK:44	27.11.07	26.11.19
Deutz	055PGK:45	29.11.07	28.11.19
Deutz	055PGK:46	29.11.07	28.11.19
Deutz	055PGK:47	06.12.07	05.12.19
Deutz	055PGK:48	06.12.07	05.12.19
Deutz	055PGK:49	13.12.07	12.12.19
Deutz	055PGK:50	18.12.07	17.12.19
Deutz	055PGK:51	27.12.07	26.12.19
Leidenhausen	073APGK:16	29.10.07	28.10.19
Leidenhausen	073APGK:17	19.11.07	18.11.19
Leidenhausen	073APGK:18	13.12.07	12.12.19
Leidenhausen	073APGK:19	20.12.07	19.12.19
Leidenhausen	073APGK:20	28.12.07	27.12.19
Leidenhausen	073APGK:37	21.12.07	20.12.19
Leidenhausen	073APGK:38	17.12.07	16.12.19
Leidenhausen	073APGK:39	13.12.07	12.12.19
Leidenhausen	073APGK:40	06.11.07	05.11.19
Leidenhausen	073APGK:41	25.10.07	24.10.19
Mülheim	TPGK:76	07.11.18	06.11.19
Mülheim	TPGK:178	14.12.18	13.12.19
Mülheim	TPGK:249	15.10.07	14.10.19
Mülheim	TPGK:259	15.10.07	14.10.19
Mülheim	TPGK:260	17.10.07	16.10.19
Mülheim	TPGK:261	19.10.07	18.10.19
Mülheim	TPGK:262	29.10.07	28.10.19
Mülheim	TPGK:263	09.11.07	08.11.19
Mülheim	TPGK:264	28.11.07	27.11.19
Mülheim	TPGK:265	07.12.07	06.12.19

Friedhof	Flur/ Grabnummer	Beginn	Ende
Mülheim	TPGK:267	12.12.07	11.12.19
Mülheim	TPGK:266	12.12.07	11.12.19
Mülheim	TPGK:268	17.12.07	16.12.19
Kalk	043PGK:79	18.10.07	17.10.19
Kalk	043PGK:80	25.10.07	24.10.19
Kalk	043PGK:81	30.10.07	29.10.19
Kalk	043PGK:82	02.11.07	01.11.19
Kalk	043PGK:83	06.11.07	05.11.19
Kalk	043PGK:84	08.11.07	07.11.19
Kalk	043PGK:97	20.12.07	19.12.19
Kalk	043PGK:98	13.12.07	12.12.19
Kalk	080PGK:72	09.12.18	08.12.19
Lehmbacher Weg	015PGK:36	14.10.17	13.10.19
Lehmbacher Weg	015PGK:46	08.11.18	07.11.19
Lehmbacher Weg	015PGK:56	17.10.07	16.10.19
Lehmbacher Weg	015PGK:57	04.12.07	03.12.19
Lehmbacher Weg	015PGK:58	12.12.07	11.12.19
Schönrather Hof	012PGK:96	12.11.18	11.11.19
Schönrather Hof	012PGK:98	10.12.18	09.12.19
Schönrather Hof	012PGK:127	20.12.16	19.12.19
Schönrather Hof	012PGK:213	26.11.07	25.11.19
Schönrather Hof	012PGK:214	26.11.07	25.11.19
Schönrather Hof	012PGK:215	29.10.07	28.10.19
Schönrather Hof	012PGK:216	25.10.07	24.10.19
Schönrather Hof	012PGK:223	07.12.07	06.12.19
Schönrather Hof	012PGK:224	13.12.07	12.12.19
Schönrather Hof	012PGK:225	17.12.07	16.12.19
Ost	033PGK:55	25.10.18	24.10.19
Ost	033PGK:111	27.12.07	26.12.19
Ost	033PGK:112	20.12.07	19.12.19
Ost	033PGK:113	06.12.07	05.12.19
Ost	033PGK:114	26.11.07	25.11.19
Ost	033PGK:115	05.11.07	04.11.19

## 262 Öffentliche Auslegung der Unterlagen in dem wasserrechtlichen Verfahren zur Erteilung einer wasserrechtlichen gehobenen Erlaubnis, ersatzweise auf Erteilung einer kurz befristeten Erlaubnis, zur Förderung von Uferfiltrat zur Versorgung des Heizkraftwerkes Merkenich mit Betriebswasser

Auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, wird Folgendes bekannt gemacht:

### Bekanntmachung Az.: 54.1-1.2-(11.0)-6

Wasserrechtliches Verfahren zur Erteilung einer gehobenen Erlaubnis der RheinEnergie AG, zur Förderung von Uferfiltrat zur Versorgung des Heizkraftwerkes Merkenich mit Betriebswasser

Die RheinEnergie AG hat gemäß §§ 8 ff. und § 15 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis über einen Zeitraum von zwanzig Jahren für die Förderung von Uferfiltrat in einer Menge von bis zu 4,5 Mio. m<sup>3</sup>/a aus drei Brunnen beantragt, um es als Betriebswasser für das Heizkraftwerk Merkenich zur Erzeugung von Fernwärme, Industriedampf, Spitzenstrom und für die gewerbliche Nutzung von vollentsalztem Wasser (VE-Wasser) zu verwenden.

Die Förderung soll mittels 3 Vertikalfilterbrunnen auf dem Grundstück Gemarkung Worringen, Flur 89, Flurstück 711 bzw. Flurstück 741 durchgeführt werden.

Zurzeit besteht für die Grundwasserförderung eine bis zum 31.12.2019 befristete wasserrechtliche Erlaubnis in Höhe von insgesamt 1.050 m<sup>3</sup>/h – 20.600 m<sup>3</sup>/d – 4.700.000 m<sup>3</sup>/a.

Beantragt wird mit dem Schreiben vom 30.07.2019 eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis zur Förderung von Uferfiltrat in einer Menge von nunmehr 1.050 m<sup>3</sup>/h – 20.000 m<sup>3</sup>/d – 4.500.000 m<sup>3</sup>/a.

Für die beantragte Grundwasserförderung in Höhe von 4,5 Mio. m<sup>3</sup>/a ist nach Anhang 1 Nr. 13.3.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchgeführt worden. Die Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles ergab, dass durch die Entnahme keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu erwarten sind und auch in der Vergangenheit nicht aufgetreten sind. Es handelt sich um die Fortführung einer seit Jahrzehnten durchgeführten Entnahme, jedoch in reduzierter Menge. Die Grundwasserneubildung in diesem Bereich ist ausreichend. Es besteht keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Das Ergebnis der durchgeführten Vorprüfung des Einzelfalles wird im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln veröffentlicht werden.

Da aus verfahrensrechtlichen Gründen mit der Beendigung des Verfahrens zur Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis bis zum 31.12.2019 nicht gerechnet werden kann und eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchzuführen ist, hat die RheinEnergie AG zur Sicherung der betrieblichen Wasserversorgung des Heizkraftwerkes Merkenich hilfsweise eine kurz befristete Erlaubnis bis zum 30.06.2021 beantragt. Über diesen Antrag ist noch zu entscheiden.

Die von der RheinEnergie AG eingereichten Antragsunterlagen, bestehend aus dem Antrag auf Erteilung der gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis, dem Antrag auf Erteilung einer kurz befristeten Erlaubnis und den dazugehörigen Erläuterungen und Plänen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegen gemäß § 106 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) i.V.m. § 73 Abs. 3 bis 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) – in der zurzeit geltenden Fassung – einen Monat lang

### vom 21.10.2019 bis 20.11.2019 einschließlich

während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Köln, Bauverwaltungsamt, Stadthaus, Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Zimmer 14C46

montags und donnerstags	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
dienstags	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs und freitags	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Gleichzeitig wird diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Köln unter <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/planfeststellungsverfahren-dritter-veroeffentlicht>. Die Unterlagen werden parallel gem. § 27 a VwVfG NRW, d.h. mit Beginn der Offenlage bis zum Ende der Einwendungsfrist auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln unter [http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/verfahren/54\\_wasserentnahmeverfahren/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/54_wasserentnahmeverfahren/index.html) zugänglich gemacht. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsichtnahme bei der Stadt Köln ausliegenden Unterlagen.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist, d.h. bis zum **Mittwoch, den 04.12.2019 einschließlich**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Köln, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln oder bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Einwendungen erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind gemäß § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen, können nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG NRW innerhalb der vorgenannten Frist, d.h. bis zum **Mittwoch, den 04.12.2019 einschließlich** Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgeben.

Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung oder der Stellungnahme zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist.

Die Einwendungen werden an den Antragsteller weitergegeben. Auf Verlangen der jeweiligen Einwender/innen wird deren Namen und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig gegen den Antrag erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG NRW sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Antrag mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, mündlich verhandelt.

Die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, können durch öffentliche Bekanntmachung von dem Verhandlungstermin benachrichtigt werden.

Die Teilnahme ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Verspätete Einwendungen sind ausgeschlossen und bleiben bei der mündlichen Verhandlung unberücksichtigt.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, können sich durch einen Bevollmächtigten im Termin vertreten lassen. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass das Anhörungsverfahren mit Abschluss des Verhandlungstermins beendet ist.

Weitere Informationen sowie Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei der für das Verfahren zuständigen Bezirksregierung Köln angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen und die Teilnahme an dem Verhandlungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.

Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Verfahrens durch die Bezirksregierung Köln entschieden. Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender/innen und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Köln, den 27.09.2019  
Bezirksregierung Köln  
Im Auftrag  
gez. Goergen

Köln, den 30.09.2019  
Die Oberbürgermeisterin  
Bauverwaltungsamt  
Im Auftrag  
Cornelia Müller  
Amtsleiterin

## **263 Bekanntmachung über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn am 19. November 2019**

Am Dienstag, dem 19. November 2019 um 18:00 Uhr, findet im Saal Friedensplatz (5. Obergeschoss) der Sparkasse KölnBonn, Friedensplatz 1, 53111 Bonn, eine Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn statt.

### **Tagesordnung**

#### **A. Öffentliche Sitzung:**

1. Begrüßung, Informationen zum Sitzungsablauf, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher oder in nicht-öffentlicher Sitzung sowie Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen der Verbandsversammlung vom 26. März 2019 und 28. Mai 2019
3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn zum 31. Dezember 2018 nebst Anhang und Billigung des Lageberichtes sowie Beschlussfassung der Zweckverbandsversammlung über die Entlastung der Verbandsvorsteherin und ihres Stellvertreters
4. Erlass der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn für das Haushaltsjahr 2020 auf der Basis der Vorschriften der §§ 75 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW (GkG NRW)
5. Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)
6. Mitteilungen und Anfragen

#### **B. Nicht-öffentliche Sitzung**

7. Genehmigung der Niederschriften über die nicht-öffentlichen Sitzungen der Zweckverbandsversammlung vom 26. März 2019 und 28. Mai 2019
8. Verschiedenes

Zweckverband Sparkasse KölnBonn

Bonn, den 02. Oktober 2019

gez. Guido Déus  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

gez. Henriette Reker  
Vorsteherin des  
Zweckverbandes



---

**264 Öffentliche Zustellungen**

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Martina Hohmann**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung vom 01.10.2019, 01.10.2019,  
22.0374764.0041.6.21321906

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 210, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln - ab 17.10.2019 Zimmer 6.02, Venloer Str. 151 – 153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Martina Hohmann HS: Schweidnitzer Str. 27 51069 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 01.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Braun

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Peter Gabor**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 01.10.2019, 22.0920288.0052.2.21325006

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 319, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Peter Gabor HS: Dorfweise 12, 42389 Wuppertal

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 01.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Schwung

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Thomas Guder**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Zahlungsaufforderung, 22.05.2019, 22.1201153.0002.1

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 216, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Thomas Guder HS: Bahnhofstraße 19b, 65520 Bad Camberg

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 04.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Schubert

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Euro-Melissa GmbH**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung und Zahlungsaufforderung, 04.10.2019,  
22.1165490.0009.6.21331905

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 208, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Euro-Melissa GmbH HS: Marktstr. 10, 50968 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 04.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Jüttner

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Seri GmbH**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung und Zahlungsaufforderung, 04.10.2019,  
22.1139915.0030.1.21331905

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung  
204, Zimmer-Nr. 208, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Seri GmbH HS: Marktstr. 10, 50968 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 04.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Jüttner

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Achim Runkel**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung und Zahlungsaufforderung, 30.09.2019,  
22.0212990.0013.2.21331905

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung  
204, Zimmer-Nr. 208, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Achim Runkel HS: Im Bruch 11, 56567 Neuwied

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 30.09.2019  
Im Auftrag  
gez. Jüttner

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung MST GmbH**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 01.10.2019, 22.0648824.0012.9.21333604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung  
204, Zimmer-Nr. 321, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

MST GmbH HS: Am Gut Wolf 3, 52070 Aachen

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 01.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Baur

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Meng Zhang**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 01.10.2019, 22.1102335.0007.3.21331806

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung  
204, Zimmer-Nr. 223/739, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln/  
Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Herr Meng Zhang HS: Xantener Str. 84, 50733 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 01.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Wingen

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Frau Christa Kockelkorn**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Festsetzungsverfügung vom 02.10.2019 nach § 26 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für die Liegenschaft Platenstr. 24, 50825 Köln; Aktenzeichen 321/10-KV-175/19

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für öffentliche Ordnung, Gewerbeabteilung, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln  
**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Kockelkorn, Christa, Pellenzstr. 15, 50823 Köln

Das Dokument enthält eine Ladung zu einem Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 02.10.2019

Im Auftrag  
gez. Bosbach

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Ayanzhan Muratbekovha Beisembina**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Abschiebungsandrohung vom 20.08.2019, Az.: 333-101-Zer

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, kommunales Rückkehrmanagement, Dillenburger Str. 56-66, 51105 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Ayanzhan Muratbekovha Beisembina, geb. 17.08.1987 in Unbekannt, kasachische Staatsangehörige

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 02.10.2019

Im Auftrag  
gez. Zerrahn

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herrn Valentin Vaks**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Rechtswahrende Mitteilung, 30.09.2019, Aktenzeichen 501/112-02.058162

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsheranziehung, Zimmer 224, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 30.09.2019

Im Auftrag  
gez. Wieler

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Lange, Frank**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Rechtswahrende Mitteilung, 01.10.2019, 501/112-14.056399

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Zentrale Unterhaltsheranziehung, Zimmer 214, Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 01.10.2019

Im Auftrag  
gez. Zinzius

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Herr Luca Incorvaia**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen, Inverzugsetzung, 25.09.2019, 502/94-1 520 1 20 20 1266 5

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 133, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Herr Luca Incorvaia, Dieselstr. 54, 51143 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 04.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Algu

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Herr Markus Behling**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 04.10.2019, 502/94-1 520 1 29 29 0629/0639

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 137, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Herr Markus Behling, An den Kreutzmorgen 9, 50737 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 04.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Maier

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Herr Rene Gogolin**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Inverzugsetzung, 30.09.2019, 502/94-1 520 1 20 20 1241 0 und 502/94-1 520 1 20 20 1242 8

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 133, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Herr Rene Gogolin, Irisweg 44, 51143 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 30.09.2019  
Im Auftrag  
gez. Algu

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Herr Etzelsberger Christian**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 02.09.2019, 502/94-1 520 1 05 05 43 29 5/4330 9

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Wohnen, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 136, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Etzelsberger Christian, geb. 14.11.1973, Frankfurter Str. 111, 61118 Bad Vilbel



Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 04.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Gralla

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Amandeep Singh**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen, 19.09.2019, 502/94-1 520 1 37 37 0229 und 37-0230

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 27.09.2019  
Im Auftrag  
gez. Rabe

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr / Frau Zalewski, Adam Krystian**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitwirkung bei der Feststellung des sozialhilfe-rechtlichen Bedarfs, 01.10.2019; 503/52/2020

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, 503/41-Abrechnung stationäre Krankenhilfe, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Zalewski, Adam Krystian, ofW

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 01.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Bujok

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr / Frau Tudor, Gheorge**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitwirkung bei der Feststellung des sozialhilfe-rechtlichen Bedarfs, 01.10.2019; 503/52/2019

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, 503/41-Abrechnung stationäre Krankenhilfe, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Tudor, Gheorge, ofW

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 01.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Bujok

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr / Frau Jaroslaw Krzak**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitwirkung bei der Feststellung des sozialhilfe-rechtlichen Bedarfs, 30.09.2019; 503/51/18895

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, 503/41-Abrechnung stationäre Krankenhilfe, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Krzak, Jaroslaw, ofW

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 30.09.2019  
Im Auftrag  
gez. Bujok

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr / Frau Krzysztof Michal Kwasny**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitwirkung bei der Feststellung des sozialhilfe-rechtlichen Bedarfs, 30.09.2019; 503/51/1946

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, 503/41-Abrechnung stationäre Krankenhilfe, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Kwasny, Krzysztof Michal, ofW

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 30.09.2019  
Im Auftrag  
gez. Bujok

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr / Frau Mohamadi, Saleh**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mitwirkung bei der Feststellung des sozialhilfe-rechtlichen Bedarfs, 01.10.2019; 503/51/14288

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, 503/41-Abrechnung stationäre Krankenhilfe, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Mohamadi, Saleh, ofW

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 01.10.2019  
Im Auftrag  
gez. Bujok



Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt  
G 2663

---

---

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 02 21 / 221-22074, Fax 02 21 / 221-37629, E-Mail: [Amtsblatt@Stadt-Koeln.de](mailto:Amtsblatt@Stadt-Koeln.de)

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 027 42/93 23-0, E-Mail: [druckhaus@rewi.de](mailto:druckhaus@rewi.de), [www.rewi.de](http://www.rewi.de)

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln  
bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der  
Zentralbibliothek der StadtBibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.